



Testbericht: EN 926-2:2013

Hersteller	AirDesign	Nummer Zertifikat	PG_1031.2016	
Adresse	Rhombergstraße 9, 4.Stock 6067 Absam Austria	Datum Testflug	17. 02. 2016	
Gleitschirmmodell	Pure 3 SM	Klassifizierung	D	
Seriennummer	XD18SM1PP152010	Vertreter	None	
Trimmer	nein	Ort des Tests	Villeneuve	
Testpilot		Thurnheer Claude	Zoller Alain	
Gurtzeug		Sup' Air - Access M	Flugsau - XX-Lite	
Distanz Gurtzeug-Traggurten (cm)		43	41	
Distanz zwischen den Traggurten (cm)		44	44	
Gewicht total im Flug (kg)		80	95	
1. Füllen/Starten		C		
Aufziehverhalten		Überschießt und muss zur Vermeidung eines Frontklappers angebremsst werden	C	Überschießt und muss zur Vermeidung eines Frontklappers angebremsst werden
Spezielle Starttechnik erforderlich		Nein	A	Nein
2. Landung		A		
Spezielle Landetechnik erforderlich		Nein	A	Nein
3. Geschwindigkeiten im Geradeausflug		B		
Trimmgeschwindigkeit größer als 30 km/h		Ja	A	Ja
Geschwindigkeitsbereich über Bremsen größer als 10 km/h		Ja	A	Ja
Minimalfluggeschwindigkeit		25 km/h bis 30 km/h	B	25 km/h bis 30 km/h
4. Steuerkräfte und Steuerwege		D		
Max. Fluggewicht bis 80 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm		nicht vorhanden	0	nicht vorhanden
Max. Fluggewicht 80 kg bis 100 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm		Zunehmend / 35 bis 45	D	Zunehmend / 35 bis 45
Max. Fluggewicht größer als 100 kg				
Symmetrischer Steuerkräfte / Steuerweg cm		nicht vorhanden	0	nicht vorhanden
5. Nickstabilität bei der Ausleitung des beschleunigten Fluges		A		
Vorschießen beim Ausleiten		Vorschießen weniger als 30°	A	Vorschießen weniger als 30°
Einklapper tritt auf		Nein	A	Nein
6. Nickstabilität beim Anbremsen im beschleunigten Flug		A		
Einklapper tritt auf		Nein	A	Nein
7. Rollstabilität und Rolldämpfung		A		
Rollschwingungen		Abklingend	A	Abklingend
8. Stabilität in flachen Spiralen		A		
Aufrichttendenz		Selbstständiges Ausleiten	A	Selbstständiges Ausleiten
9. Verhalten beim Verlassen einer vollständigen Steilspirale		D		
Erste Ansprechen des Gleitschirm (die ersten 180°)		keine unmittelbare Reaktion	B	unmittelbare Verringerung der Drehgeschwindigkeit
Neigung, zum Geradeausflug zurückzukehren		Drehung bleibt konstant (G-Kraft konstant, Drehgeschwindigkeit konstant)	D	Drehung bleibt konstant (G-Kraft konstant, Drehgeschwindigkeit konstant)

Drehwinkel, um zum Normalflug zurückzukehren	mit Betätigung des Piloten	D	kleiner als 720°, selbstständige Rückkehr in den Normalflug	A
10. Symmetrischer Frontklapper	D			
Etwa 30 % Flügeltiefe				
Einleitung	Abkippen nach hinten weniger 45°	A	Abkippen nach hinten weniger 45°	A
Rückkehr in den Normalflug	Selbstständig in 3 s bis 5 s	B	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Faltleine	Ja	D	Ja	D
Mindestens 50 % Flügeltiefe				
Einleitung	Abkippen nach hinten weniger 45°	A	Abkippen nach hinten weniger 45°	A
Ausleitung	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A	Vorschießen 30° bis 60° / Behält den Kurs bei	B
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Ausleitung	Ja	D	Ja	D
Mit Beschleuniger				
Einleitung	Abkippen nach hinten weniger 45°	A	Abkippen nach hinten größer als 45°	C
Ausleitung	Ausleitung durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	D	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten / Wegdrehverhalten	Vorschießen 0° bis 30° / Behält den Kurs bei	A	Vorschießen 30° bis 60° / Behält den Kurs bei	B
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Falllinien	Ja	D	Ja	D
11. Ausleitung des Sackfluges				
Sackflug kann eingeleitet werden	Ja	A	Ja	A
Ausleitung	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
Wegdrehverhalten	Dreht weniger als 45° weg	A	Dreht weniger als 45° weg	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
12. Rückkehr in den Normalflug aus großen Anstellwinkeln				
Ausleitung	Selbstständig in weniger als 3 s	A	Selbstständig in weniger als 3 s	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
13. Ausleitung eines gehaltenen Fullstalls				
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 30° bis 60°	B
Klapper	Kein Einklappen	A	Kein Einklappen	A
Kaskade tritt auf (andere als Klapper)	Nein	A	Nein	A
Abkippen nach hinten beim Einleiten	Mehr als 45°	C	Weniger 45°	A
Leinenspannung	Die meisten Leinen gespannt	A	Die meisten Leinen gespannt	A
14. Einseitiger Klapper				
Kleiner einseitiger Klapper				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	A	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 0° bis 15°	A
Öffnungsverhalten	Wiederöffnung in weniger als 3 s nach Eingriff des Piloten	C	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A

Verwendet Faltleine	Ja	D	Ja	D
Großer einseitiger Klapper				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	B	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 45° bis 60°	C
Öffnungsverhalten	Wiederöffnung in weniger als 3 s nach Eingriff des Piloten	C	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Faltleine	Ja	D	Ja	D
Kleiner einseitiger Klapper mit voll betätigtem Beschleuniger				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	A	Weniger 90° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	A
Öffnungsverhalten	Wiederöffnung in weniger als 3 s nach Eingriff des Piloten	C	Selbstständige Wiederöffnung	A
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Faltleine	Ja	D	Ja	D
Großer einseitiger Klapper mit voll betätigtem Beschleuniger				
Wegdrehen bis zur Wiederöffnung / Maximaler Vorschieß- oder Rollwinkel	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	B	90° bis 180° / Vorschieß- oder Rollwinkel 15° bis 45°	B
Öffnungsverhalten	Wiederöffnung in weniger als 3 s nach Eingriff des Piloten	C	Wiederöffnung in 3 s bis 5 s nach Eingriff des Piloten	D
Wegdrehen insgesamt	Weniger als 360°	A	Weniger als 360°	A
Gegenklapper tritt auf	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A	Nein (oder nur eine kleine Anzahl von eingeklappten Zellen mit selbstständiger Wiederöffnung)	A
Eindreihen tritt auf	Nein	A	Nein	A
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
Verwendet Faltleine	Ja	D	Ja	D
15. Richtungssteuerung mit einem gehaltenen einseitigen Klapper				
Kann im Geradeausflug stabilisiert werden	Ja	A	Ja	A
180°-Kurve in Richtung der gefüllten Seite innerhalb von 10 s möglich	Ja	A	Ja	A
Steuerweg, der beim Versuch einer 180°-Kurve zum Stallen oder Trudeln führen würde	Mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges	A	Mehr als 50 % des symmetrischen Steuerweges	A
16. Trudeln bei Trimmgeschwindigkeit				
Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
17. Trudeln bei geringer Fluggeschwindigkeit				
Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
18. Ausleitung einer voll entwickelten Trudelbewegung				
Weitertrudeln nach dem Freigeben der Bremse	Beendet die Trudelbewegung in weniger als 90°	A	Beendet die Trudelbewegung in 90° bis 180°	B
Kaskade tritt auf	Nein	A	Nein	A
19. B-Stall				
Wegdrehverhalten vor der Ausleitung	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Verhalten vor der Ausleitung	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Rückkehr in den Normalflug	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0

Vorschießen beim Ausleiten	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Kaskade tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
20. Ohren anlegen	C			
Verfahren zur Einleitung	Mittels spezieller Vorrichtung	A	Mittels spezieller Vorrichtung	A
Verhalten mit angelegten Ohren	Instabiler Flug	C	Instabiler Flug	C
Rückkehr in den Normalflug	Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	B	Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	B
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
21. Ohren anlegen im beschleunigten Flug	C			
Verfahren zur Einleitung	Mittels spezieller Vorrichtung	A	Mittels spezieller Vorrichtung	A
Verhalten mit angelegten Ohren	Instabiler Flug	C	Instabiler Flug	C
Rückkehr in den Normalflug	Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	B	Rückkehr in den Normalflug durch Eingriff des Piloten in weniger als weiteren 3 s	B
Vorschießen beim Ausleiten	Vorschießen 0° bis 30°	A	Vorschießen 0° bis 30°	A
Verhalten beim Loslassen des Beschleunigers mit gehaltenen Ohren	Stabiler Flug	A	Stabiler Flug	A
22. Alternative Methode zur Richtungssteuerung	A			
180°-Kurve kann innerhalb von 20 s geflogen werden	Ja	A	Ja	A
Stall oder Trudeln tritt auf	Nein	A	Nein	A
23. Jedes andere Flugmanöver und/oder jede andere Konfiguration, die in der Betriebsanleitung beschrieben	0			
Manöver funktioniert wie beschrieben	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Manöver ist für Anfänger geeignet	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
Kaskade tritt auf	nicht vorhanden	0	nicht vorhanden	0
24. Anmerkungen des Testpiloten	<input type="checkbox"/>			
Anmerkungen	B-Line Stall test is not recommended by the User's Manual			